

Betriebsanleitung

Band- und Tellerschleifer

BTS 201



BTS 201

BTS 201

Impressum

Produktidentifikation

Band- und Tellerschleifer

BTS 201 5903201

Hersteller

Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
D-96103 Hallstadt

Fax: 0049 (0) 951 - 96555-55

E-Mail: info@holzkraft.de
Internet: www.holzkraft.de

Angaben zur Betriebsanleitung

Originalbetriebsanleitung
nach DIN EN ISO 20607:2019

Ausgabe: 12.07.2024
Version: 1.01
Sprache: Deutsch

Autor ES

Angaben zum Urheberrecht

Copyright © 2024 Stürmer Maschinen GmbH, Hallstadt,
Deutschland.

Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Inhalt

1 Einführung	3
1.1 Urheberrecht.....	3
1.2 Kundenservice	3
1.3 Haftungsbeschränkung.....	3
2 Sicherheit	3
2.1 Symbolerklärung.....	3
2.2 Verantwortung des Betreibers	4
2.3 Qualifikation des Personals	5
2.4 Persönliche Schutzausrüstung	5
2.5 Allgemeine Sicherheitshinweise	6
2.6 Sicherheitskennzeichnungen.....	6
2.7 Sicherheitsdatenblätter	6
3 Bestimmungsgemäße Verwendung	7
3.1 Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung.....	7
3.2 Restrisiken	7
4 Technische Daten.....	7
4.1 Typenschild.....	8
5 Transport, Verpackung, Lagerung.....	8
5.1 Anlieferung und Transport	8
5.2 Verpackung.....	9
5.3 Lagerung.....	9
6 Maschinenbeschreibung	9
6.1 Darstellung.....	9
6.2 Zubehör	9
7 Montage und Aufstellen.....	10
7.1 Aufstellort.....	10
7.2 Montage	10
7.3 Elektrischer Anschluss.....	10
8 Einstellungen	11
8.1 Schleifarm schwenken.....	11
8.2 Schleifbandwechsel	11
8.3 Schleifbandlauf	11
8.4 Absaugvorrichtung anschließen	11
8.5 Neigungswinkel des Arbeitstisches einstellen ..	12
9 Betrieb	12
9.1 Kantenschleifen in vertikaler Schleifstellung.....	12
9.2 Schleifen an der Schleifscheibe.....	12
10 Pflege, Wartung und Instandsetzung/Reparatur ..	13
10.1 Pflege durch Reinigung	13
10.2 Wartung und Instandsetzung/Reparatur.....	13
10.2.1 Funktionsprüfung.....	13
10.2.2 Absaugung	13
10.2.3 Bandführung.....	13
10.2.4 Bewegliche Teile	13
11 Fehlersuche	14
12 Entsorgung, Wiederverwertung der Altgeräte..	15
12.1 Außer Betrieb nehmen.....	15
12.2 Entsorgung von elektrischen Geräten	15
12.3 Entsorgung von Schmierstoffen.....	15
12.4 Entsorgung über kommunale Sammelstellen ..	15
13 Ersatzteile	15
13.1 Ersatzteilzeichnung.....	16
14 EU-Konformitätserklärung	19

1 Einführung

Mit dem Kauf des HOLZKRAFT Band- und Tellerschleifers haben Sie eine gute Wahl getroffen.

Lesen Sie vor der Inbetriebnahme aufmerksam die Betriebsanleitung.

Diese ist ein wichtiger Bestandteil und ist in der Nähe der Maschine und für jeden Nutzer zugänglich aufzubewahren.

Die Betriebsanleitung informiert Sie über die sachgerechte Inbetriebnahme, den bestimmungsgemäßen Einsatz sowie über die sichere und effiziente Bedienung und Wartung des Band- und Tellerschleifers.

Beachten Sie darüber hinaus die örtlichen Unfallverordnungen und allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für den Einsatzbereich des Band- und Tellerschleifers.

1.1 Urheberrecht

Die Inhalte dieser Anleitung sind urheberrechtlich geschützt und alleiniges Eigentum der Firma Stürmer Maschinen GmbH. Ihre Verwendung ist im Rahmen der Nutzung der Band- und Tellerschleifers zulässig. Eine darüber hinausgehende Verwendung ist ohne schriftliche Genehmigung des Herstellers nicht gestattet.

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz. Wir melden zum Schutz unserer Produkte Marken-, Patent- und Designrechte an, sofern dies im Einzelfall möglich ist. Wir widersetzen uns mit Nachdruck jeder Verletzung unseres geistigen Eigentums.

1.2 Kundenservice

Bitte wenden Sie sich bei Fragen zu Ihrem Band- und Tellerschleifer oder für technische Auskünfte an Ihren Fachhändler. Dort wird Ihnen gerne mit sachkundiger Beratung und Informationen weitergeholfen.

Deutschland:

Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
D-96103 Hallstadt

Reparatur-Service:

Fax: 0951 96555-111
E-Mail: service@stuermer-maschinen.de

Ersatzteil-Bestellung:

Fax: 0951 96555-119
E-Mail: ersatzteile@stuermer-maschinen.de

Wir sind stets an Informationen und Erfahrungen interessiert, die sich aus der Anwendung ergeben und für die Verbesserung unserer Produkte wertvoll sein können.

1.3 Haftungsbeschränkung

Alle Angaben und Hinweise in dieser Anleitung wurden unter Berücksichtigung der geltenden Normen und Vorschriften, des Stands der Technik sowie unserer langjährigen Erkenntnisse und Erfahrungen zusammengestellt.

In folgenden Fällen übernimmt der Hersteller für Schäden keine Haftung:

- Nichtbeachtung dieser Anleitung.
- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung.
- Einsatz von nicht sach- und fachkundigem Personal.
- Eigenmächtige Umbauten.
- Technische Veränderungen.
- Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile.

Der tatsächliche Lieferumfang kann bei Sonderausführungen, bei Inanspruchnahme zusätzlicher Bestelloptionen oder aufgrund neuester technischer Änderungen von den hier beschriebenen Erläuterungen und Darstellungen abweichen.

Es gelten die im Liefervertrag vereinbarten Verpflichtungen, die allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie die Lieferbedingungen des Herstellers und die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen gesetzlichen Regelungen.

2 Sicherheit

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über alle wichtigen Sicherheitspakete für den Schutz von Personen sowie für den sicheren und störungsfreien Betrieb. Weitere aufgabenbezogene Sicherheitshinweise sind in den Abschnitten zu den einzelnen Lebensphasen enthalten.

2.1 Symbolerklärung

Sicherheitshinweise

Sicherheitshinweise sind in dieser Anleitung durch Symbole gekennzeichnet. Die Sicherheitshinweise werden durch Signalworte eingeleitet, die das Ausmaß der Gefährdung zum Ausdruck bringen.

**GEFAHR!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.

WARNUNG!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.

VORSICHT!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu geringfügigen oder leichten Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

ACHTUNG!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

**HINWEIS!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

Tipps und Empfehlungen**Tipps und Empfehlungen**

Dieses Symbol hebt nützliche Tipps und Empfehlungen sowie Informationen für einen effizienten und störungsfreien Betrieb hervor.

Um die Risiken von Personen- und Sachschäden zu reduzieren und gefährliche Situationen zu vermeiden, müssen Sie die in dieser Betriebsanleitung aufgeführten Sicherheitshinweise beachten.

2.2 Verantwortung des Betreibers

Der Betreiber ist die Person, welche die Maschine zu gewerblichen Zwecken selbst betreibt oder einem Dritten zur Nutzung bzw. Anwendung überlässt und während des Betriebs die rechtliche Produktverantwortung für den Schutz des Benutzers, des Personals oder Dritter trägt.

Pflichten des Betreibers:

Wird die Maschine im gewerblichen Bereich eingesetzt, unterliegt der Betreiber der Maschine den gesetzlichen Pflichten zur Arbeitssicherheit. Deshalb müssen die Sicherheitshinweise in dieser Betriebsanleitung wie auch die für den Einsatzbereich der Maschine gültigen Sicherheits-, Unfallverhütungs- und Umweltschutzvorschriften eingehalten werden. Dabei gilt insbesondere folgendes:

- Der Betreiber muss sich über die geltenden Arbeitsschutzbestimmungen informieren und in einer Gefährdungsbeurteilung zusätzlich Gefahren ermitteln, die sich durch die speziellen Arbeitsbedingungen am Einsatzort der Maschine ergeben. Diese muss er in Form von Betriebsanweisungen für den Betrieb der Maschine umsetzen.
- Der Betreiber muss während der gesamten Einsatzzeit der Maschine prüfen, ob die von ihm erstellten Betriebsanweisungen dem aktuellen Stand der Regelwerke entsprechen, und diese, falls erforderlich, anpassen.
- Der Betreiber muss die Zuständigkeiten für Installation, Bedienung, Störungsbeseitigung, Wartung und Reinigung eindeutig regeln und festlegen.
- Der Betreiber muss dafür sorgen, dass alle Personen, die mit der Maschine umgehen, diese Anleitung gelesen und verstanden haben. Darüber hinaus muss er das Personal in regelmäßigen Abständen schulen und über die Gefahren informieren.
- Der Betreiber muss dem Personal die erforderliche Schutzausrüstung bereitstellen und das Tragen der erforderlichen Schutzausrüstung verbindlich anweisen.

Weiterhin ist der Betreiber dafür verantwortlich, dass die Maschine stets in technisch einwandfreiem Zustand ist. Daher gilt folgendes:

- Der Betreiber muss dafür sorgen, dass die in dieser Anleitung beschriebenen Wartungsintervalle eingehalten werden.
- Der Betreiber muss alle Sicherheitseinrichtungen regelmäßig auf Funktionsfähigkeit und Vollständigkeit überprüfen lassen.

2.3 Qualifikation des Personals

Die verschiedenen in dieser Anleitung beschriebenen Aufgaben stellen unterschiedliche Anforderungen an die Qualifikation der Personen, die mit diesen Aufgaben betraut sind.



WARNUNG!

Gefahr bei unzureichender Qualifikation von Personen!

Unzureichend qualifizierte Personen können die Risiken beim Umgang mit der Maschine nicht einschätzen und setzen sich und andere der Gefahr schwerer oder tödlicher Verletzungen aus.

- Alle Arbeiten nur von dafür qualifizierten Personen durchführen lassen.
- Unzureichend qualifizierte Personen aus dem Arbeitsbereich fernhalten.

Für alle Arbeiten sind nur Personen zugelassen, von denen zu erwarten ist, dass sie diese Arbeiten zuverlässig ausführen. Personen, deren Reaktionsfähigkeit z. B. durch Drogen, Alkohol oder Medikamente beeinflusst ist, sind nicht zugelassen.

In dieser Betriebsanleitung werden die im Folgenden aufgeführten Qualifikationen der Personen für die verschiedenen Aufgaben benannt:

Bediener:

Der Bediener ist in einer Unterweisung durch den Betreiber über die ihm übertragenen Aufgaben und möglichen Gefahren bei unsachgemäßem Verhalten unterrichtet worden. Aufgaben, die über die Bedienung im Normalbetrieb hinausgehen, darf der Bediener nur ausführen, wenn dies in dieser Betriebsanleitung angegeben ist und der Betreiber ihn ausdrücklich damit betraut hat.

Elektrofachkraft:

Die Elektrofachkraft ist aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen sowie Kenntnis der einschlägigen Normen und Bestimmungen in der Lage, Arbeiten an elektrischen Anlagen auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und zu vermeiden.

Fachpersonal:

Das Fachpersonal ist aufgrund seiner fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrung sowie Kenntnis der einschlägigen Normen und Bestimmungen in der Lage, die ihm übertragenen Arbeiten auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und Gefährdungen zu vermeiden.

Hersteller:

Bestimmte Arbeiten dürfen nur durch Fachpersonal des Herstellers durchgeführt werden. Anderes Personal ist nicht befugt, diese Arbeiten auszuführen. Zur Ausführung der anfallenden Arbeiten unseren Kundenservice kontaktieren.

2.4 Persönliche Schutzausrüstung

Die Persönliche Schutzausrüstung dient dazu, Personen vor Beeinträchtigungen der Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit zu schützen. Das Personal muss während der verschiedenen Arbeiten an und mit der Maschine persönliche Schutzausrüstung tragen, auf die in den einzelnen Abschnitten dieser Anleitung gesondert hingewiesen wird.

Im folgenden Abschnitt wird die persönliche Schutzausrüstung erläutert:



Gehörschutz

Der Gehörschutz schützt vor Gehörschäden durch Lärm.



Schutzbrille

Die Schutzbrille dient zum Schutz der Augen vor umherfliegenden Teilen.



Staubmaske

Die Staubmaske schützt die Atemwege vor Staub.



Geeignete Schutzhandschuhe

Die Schutzhandschuhe dienen zum Schutz der Hände vor scharfkantigen Bauteilen, sowie vor Reibung, Abschürfungen oder tieferen Verletzungen.



Sicherheitsschuhe

Die Sicherheitsschuhe schützen die Füße vor Quetschungen, herabfallende Teile und Ausgleiten auf rutschigem Untergrund.



Arbeitsschutzkleidung

Arbeitsschutzkleidung ist eng anliegende Arbeitskleidung, ohne abstehende Teile, mit geringer Reißfestigkeit.

2.5 Allgemeine Sicherheitshinweise

- Die Band- und Tellerschleifmaschine darf nur von Personen bedient und gewartet werden, die diese Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben. Der Bediener muss ausreichend in Anwendung, Einstellung und Bedienung geschult sein.
- Schalten Sie die Maschine erst unmittelbar vor Beginn der Bearbeitung an. Lassen Sie die laufende Maschine nicht unbeaufsichtigt.
- Öffnen Sie niemals die Schutzabdeckungen während die Band- und Tellerschleifmaschine in Betrieb ist.
- Halten Sie den Arbeitsplatz und den Fußboden im Umkreis der Band- und Tellerschleifmaschine von jeglichen Gegenständen frei, die Ihre Standsicherheit gefährden bzw. eine Stolpergefahr darstellen. Halten Sie Ordnung am Arbeitsplatz. Unordnung kann Unfälle zur Folge haben.
- Kontrollieren Sie vor und während der Arbeit den Gefahrenbereich dahingehend, dass sich keine unbefugten Personen darin aufhalten.
- Achten Sie beim Verlegen des Netzkabels darauf, dass es nicht gequetscht, verbogen und nicht nass wird.
- Bei einem beschädigten Netzkabel setzen Sie die Maschine umgehend außer Betrieb und lassen Sie dieses von einer Elektrofachkraft tauschen.
- Schützen Sie die Maschine vor Nässe und Feuchtigkeit, um eine Gefährdung durch Kurzschluss oder elektrischen Schlag zu vermeiden.
- Benutzen Sie die Maschine nicht in der Nähe von brennbaren Gasen, Flüssigkeiten und Feststoffen. Durch eventuellen Funkenflug besteht Explosions- bzw. Brandgefahr.
- Benutzen Sie die Maschine nur in trockenen Räumen bzw. in trockener Umgebung und sorgen Sie für einen ausreichend beleuchteten Arbeitsbereich.
- Betreiben Sie die Maschine nur mit vollständig und korrekt angebrachten Sicherheitseinrichtungen und verändern Sie nichts an der Maschine.
- Bei Arbeiten mit der Band- und Tellerschleifmaschine ist immer ein Gehörschutz zu tragen. Das Tragen von loser Kleidung (Krawatten, Schals, offene Jacken und nicht eng anliegende Kleidungsstücke) ist verboten. Bei langen Haaren ist ein Haarnetz zu tragen.
- Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile.
- Vor dem Betrieb alle Werkstücke auf Fremdkörper wie z.B. Nägel und Schrauben untersuchen.
- Verwenden Sie keine Schleifmittel, die Risse aufweisen oder deren Form verändert ist.
- Zum Wechseln der Schleifmittel geeignete Handschuhe tragen.
- Überprüfen Sie vor dem Einschalten, dass alle Reparatur- und Einstellwerkzeuge entfernt wurden.

- Vor jeder Wartung und Reparatur muss die Band- und Tellerschleifmaschine gegen Inbetriebnahme gesichert werden.
- Verwenden Sie keine Druckluft zum Reinigen der Maschine oder zum Entfernen von Spänen.
- Sämtliche Schutz- und Sicherheitseinrichtungen müssen nach abgeschlossener Reparatur oder Wartung sofort wieder montiert werden.

2.6 Sicherheitskennzeichnungen am Band- und Tellerschleifer

An dem Gerät ist folgende Sicherheitskennzeichnung angebracht (Abb. 2), die beachtet und befolgt werden muss.

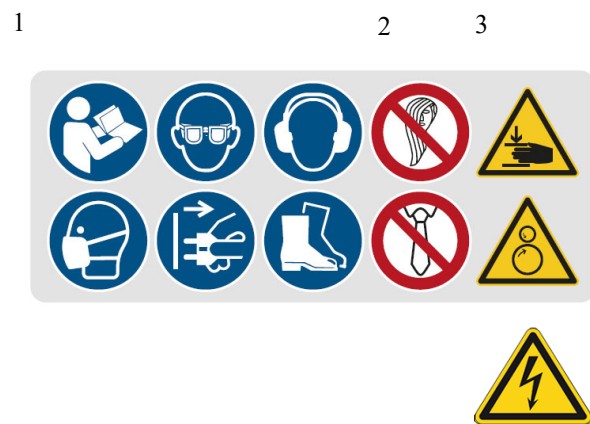


Abb. 1: Sicherheitskennzeichnungen - 1 Gebotszeichen: Anleitung beachten, Augenschutz benutzen, Gehörschutz benutzen, Maske benutzen, Netzstecker ziehen, Fußschutz benutzen, 2 Verbotsschilder: Bedienung mit langen Haaren verboten, Bedienung mit Krawatte verboten, 3 Warnzeichen: Warnung vor Handverletzungen, Warnung vor gegenläufigen Rollen, Warnung vor elektrischer Spannung

2.7 Sicherheitsdatenblätter

Sicherheitsdatenblätter zu Gefahrgut erhalten Sie von Ihrem Fachhändler oder unter Tel.: +49 (0)951/96555-0. Fachhändler können Sicherheitsdatenblätter im Downloadbereich des Partnerportals finden.

3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Band- und Tellerschleifmaschine ist ausschließlich zum Schleifen von Holz-oder holzähnlichen Stoffen konzipiert und ist universell einsetzbar für Schulen, Handwerksbetriebe, Werkstätten und für den Heimwerker.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung aller Angaben in dieser Anleitung.

3.1 Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung

Jede über die bestimmungsgemäße Verwendung hinausgehende oder andersartige Benutzung gilt als Fehlgebrauch.

Mögliche Fehlanwendungen können sein:

- Einsatz der Band- und Tellerschleifmaschine bei anderen Materialien als Holz (z.B. die Bearbeitung von Metall).
- Nutzung der Band- und Tellerschleifmaschine mit Parametern, die nicht für die Bearbeitung von Holz zulässig sind.
- Betreiben der Band- und Tellerschleifmaschine ohne die funktionierenden, vorgesehenen Schutzvorrichtungen.
- Überbrücken oder Verändern der Schutzvorrichtungen.
- Nichtbeachtung der Wartungsvorschriften.
- Nichtbeachtung von Abnutzungs- und Beschädigungsspuren.
- Servicearbeiten durch ungeschultes oder nicht autorisiertes Personal.
- Wartungsarbeiten an einer ungesicherten Maschine.
- Leichtsinniges Hantieren an der Band- und Tellerschleifmaschine während des Betriebs.
- Einbau von Ersatzteilen und Verwendung von Zubehör und Betriebsmitteln, die nicht vom Hersteller genehmigt sind.
- Bearbeiten von mehreren Werkstücken gleichzeitig in einem Arbeitsschritt.
- Bearbeiten von überdimensionierten Werkstücken.
- Modifizierungen an der Maschine oder die Verwendung von modifizierten Werkzeugsystemen.

Fehlgebrauch der Band- und Tellerschleifmaschine kann zu gefährlichen Situationen führen. Bei konstruktiven und technischen Änderungen an der Band- und Tellerschleifer übernimmt die Firma Stürmer Maschinen GmbH keine Haftung. Ansprüche jeglicher Art wegen Schäden aufgrund nicht bestimmungsgemäßer Verwendung sind ausgeschlossen.

3.2 Restrisiken

Selbst wenn sämtliche Sicherheitsvorschriften beachtet werden und die Maschine vorschriftsgemäß verwendet wird, bestehen noch Restrisiken, welche nachstehend aufgelistet sind.

- Beeinträchtigungen des Gehörs bei länger andauernden Arbeiten ohne Gehörschutz oder wenn dieser mangelhaft ist.
- Elektrische Gefährdung durch Berührung mit Teilen und Hochspannung (direkter Kontakt) oder mit Teilen, die unter einer hohen Spannung durch einen Defekt des Gerätes (indirekter Kontakt) stehen.
- Hitzeentwicklung an Bauteilen kann zu Verbrennungen und anderen Verletzungen führen.
- Verletzungsgefahr der Finger und Hände durch das Werkzeug oder Werkstück, z.B. bei Werkzeugwechsel.
- Gefahr durch Einatmen von Holzstaub (ggf. ist eine Absauganlage entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen zu verwenden).
- Verletzungsgefahr für das Auge durch herumfliegende Teile, auch mit Schutzbrille.

4 Technische Daten

Modell	BTS 201
Anschlussspannung / Netzfrequenz / Stromart	230 V / 50 Hz / AC
Aufnahmeleistung	1,5 kW
Abgabeleistung	1,1 kW
Schutzart Antriebsmotor	IP44
Schleifbandlänge	1220 mm
Schleifbandbreite	150 mm
Bandumlaufgeschwindigkeit	830 m/s
Drehzahl	3300 min-1
Schwenkung Schleifaggregat	0 - 90°
Arbeitstischlänge	Band: 260 mm Scheibe: 380 mm
Arbeitstischbreite	Band: 150 mm Scheibe: 260 mm
Tischschwenkung	-15° ~ +45°
Vorschubgeschwindigkeit	703 m/s
Schleifteller-Ø	305 mm
Absaugstutzendurchmesser	2 x 40 mm
Abmessung	760x740x1105 mm
Gewicht	63 kg

4.1 Typenschild

Band- und Tellerschleifmaschine Belt and disk grinding machine		  	
Typ Type	BTS 201	Serien-Nr. Serial no.	
Artikel-Nr. Item no.	5903201	Baujahr Year of manufacture month/year	
Motorleistung Motor power	1,1 kW	Netzanschluss Power connection	230 V/1~/50 Hz
 www.holzkraft.de		Stürmer Maschinen GmbH Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26, 96103 Hallstadt Deutschland / Germany	

Abb. 2: Typenschild BTS 201

5 Transport, Verpackung, Lagerung

5.1 Anlieferung und Transport

Anlieferung

Den Band- und Tellerschleifer nach Anlieferung auf sichtbare Transportschäden überprüfen. Sollten Schäden am Gerät vorhanden sein, diese unverzüglich dem Transportunternehmen beziehungsweise dem Händler melden.

Transport

Unsachgemäßes Transportieren ist unfallträchtig und kann Schäden oder Funktionsstörungen an der Maschine verursachen, für die wir keine Haftung bzw. Garantie gewähren.

Lieferumfang gegen Verschieben oder Kippen gesichert mit ausreichend dimensioniertem Flurförderfahrzeug oder einem Kran zum Aufstellort transportieren.



WARNUNG!

Schwerste bis tödliche Verletzungen durch Umfallen und Herunterfallen von Maschinenteilen vom Gabelstapler, Hubwagen oder Transportfahrzeug. Beachten Sie die Anweisungen und Angaben auf der Transportkiste.

Beachten Sie das Gesamtgewicht der Maschine. Das Gewicht der Maschine ist in den "Technischen Daten" der Maschine angegeben. Im ausgepackten Zustand der Maschine kann das Gewicht der Maschine auch am Typenschild gelesen werden.

Verwenden Sie nur Transportmittel und Lastanschlagmittel, die das Gesamtgewicht der Maschine aufnehmen können.



WARNUNG!

Schwerste bis tödliche Verletzungen durch beschädigte oder nicht ausreichend tragfähige Hebezeuge und Lastanschlagmittel, die unter Last reißen. Prüfen Sie die Hebezeuge und Lastanschlagmittel auf ausreichende Tragfähigkeit und einwandfreien Zustand.

Beachten Sie die Unfallverhütungsvorschriften der für Ihre Firma zuständigen Berufsgenossenschaft oder anderer Aufsichtsbehörden. Befestigen Sie die Lasten sorgfältig.

Allgemeine Gefahren beim innerbetrieblichen Transport



WARNUNG KIPPGEFAHR

Die Maschine darf ungesichert maximal 2cm angehoben werden.

Mitarbeiter müssen sich außerhalb der Gefahrenzone, der Reichweite der Last, befinden.

Warnen Sie Mitarbeiter und weisen Sie Mitarbeiter auf die Gefährdung hin.

Maschinen dürfen nur von autorisierten und qualifizierten Personen transportiert werden. Beim Transport verantwortungsbewusst handeln und stets die Folgen bedenken. Gewagte und riskante Handlungen unterlassen.

Besonders gefährlich sind Steigungen und Gefällstrecken (z.B. Auffahrten, Rampen und ähnliches). Ist eine Befahrung solcher Passagen unumgänglich, so ist besondere Vorsicht geboten.

Kontrollieren Sie den Transportweg vor Beginn des Transportes auf mögliche Gefährdungsstellen, Unebenheiten und Störstellen sowie auf ausreichende Festigkeit und Tragfähigkeit.

Gefährdungsstellen, Unebenheiten und Störstellen sind unbedingt vor dem Transport einzusehen. Das Beseitigen von Gefährdungsstellen, Unebenheiten und Störstellen zum Zeitpunkt des Transports durch andere Mitarbeiter führt zu erheblichen Gefahren.

Eine sorgfältige Planung des innerbetrieblichen Transports ist daher unumgänglich.

Transport mit einem Gabelstapler/Hubwagen:

Der Band- und Tellerschleifer kann mit einem Gabelstapler bzw. einem Hubwagen transportiert werden, wenn er auf einer Palette fest montiert ist.

5.2 Verpackung

Alle verwendeten Verpackungsmaterialien und Packhilfsmittel des Gerätes sind recyclingfähig und müssen grundsätzlich der stofflichen Wiederverwertung zugeführt werden.

Verpackungsbestandteile aus Karton geben Sie zerkleinert zur Altpapiersammlung.

Die Folien sind aus Polyethylen (PE) und die Polsterteile aus Polystyrol (PS). Diese Stoffe geben Sie an einer Wertstoffsammelstelle ab oder an das für Sie zuständige Entsorgungsunternehmen.

5.3 Lagerung

Der Band- und Tellerschleifer muss gründlich gesäubert werden, bevor er in einer trockenen, sauberen und frostfreien Umgebung gelagert wird. Um Rostbildung zu vermeiden sind alle unlackierten Metalloberflächen mit einem geeigneten Rostschutz zu versehen.

Decken Sie die Maschine mit einer Schutzplane ab.

6 Maschinenbeschreibung

6.1 Darstellung

Abbildungen in dieser Betriebsanleitung können vom Original abweichen.

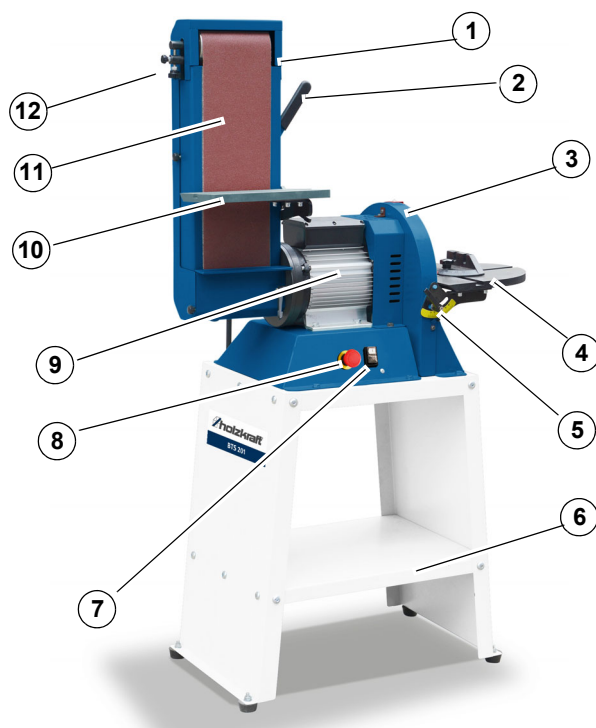


Abb. 3: Schleifmaschine BTS 201

- 1 Schleifarm
- 2 Schleifband-Schnellwechselgriff
- 3 Schleifteller
- 4 Arbeitstisch Tellerschleifer mit Anschlagwinkel
- 5 Neigungswinkel-Einstellung
- 6 Unterbau
- 7 Ein-/Aus-Schalter
- 8 NOT-HALT-Taster
- 9 Motor
- 10 Werkstückauflage
- 11 Schleifband
- 12 Schleifband-Einstellhebel

6.2 Zubehör

5911206	Schleifband 1219x150 K 60
5911208	Schleifband 1219x150 K 80
5911210	Schleifband 1219x150 K 100
5911212	Schleifband 1219x150 K 120
5911215	Schleifband 1219x150 K 150
5911218	Schleifband 1219x150 K 180
5911230	Schleifband-Set 1219x150
5913106	Schleifblatt Ø300mm K 60
5913108	Schleifblatt Ø300mm K 80
5913110	Schleifblatt Ø300mm K 100
5913112	Schleifblatt Ø300mm K 120
5913115	Schleifblatt Ø300mm K 150
3357801	Klettauflage Ø300mm

7 Montage und Aufstellen

7.1 Aufstellort

Gestalten Sie den Arbeitsraum um den entsprechend den örtlichen Sicherheits-Vorschriften. Der Arbeitsraum für die Bedienung, Wartung und Instandsetzung darf nicht eingeschränkt werden. Auf jeder Seite muss mindestens 1 m Abstand von der Wand bis zur Schleifmaschine sein.

Der Aufstellungsort muss über eine ausreichende Beleuchtung (siehe Arbeitsstättenverordnung und DIN EN 12464) verfügen.

Anforderungen an den Aufstellort:

- Trocken, staubfrei,
- Kühl, gut belüftet, frostgeschützt,
- Ebener, fester Untergrund,
- Niedrige Staubkonzentration in der Luft.

Nach dem Aufstellen das Fett von den blanken Metallteilen entfernen, welches zum Schutz aufgetragen worden ist.

- Dazu übliche Lösungsmittel verwenden.
- Kein Wasser, keine Nitrolösungsmittel o.ä. verwenden!

7.2 Montage

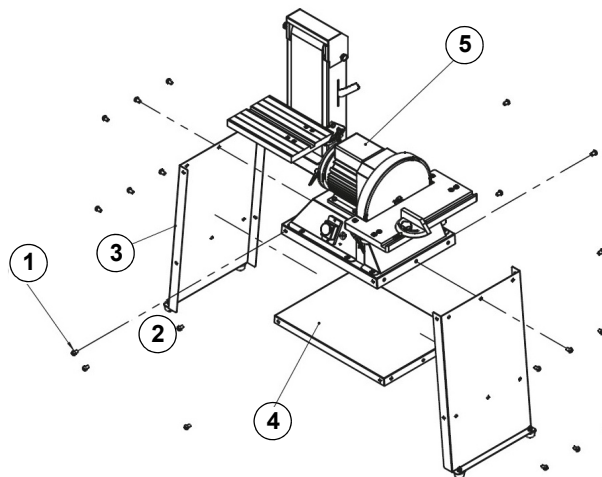


Abb. 4: Montage

Schritt 1: Das Schleifelement - Motor, Werkstückträger und Gehäuse (Pos. 5, Abb. 4) mit einem Hubwagen/Gabelstapler anheben und auf sicheren Halt prüfen, damit das Bauteil nicht herunterfällt.

Schritt 2: Die Seitenwände (Pos. 3, Abb. 4) und die Ablage (Pos. 4, Abb. 4) auf dem Schleifelement (Pos. 5, Abb. 4) montieren.

Schritt 3: Die Schwingungsdämpfer (Pos. 2, Abb. 4) nun mit Schrauben (Pos. 2) befestigen.

Schritt 4: Der Band- und Tellerschleifer auf einem ebenen und festen Untergrund standsicher aufstellen und mit diesem fest verschrauben. Dadurch wird vermieden, dass die Maschine umkippen und dabei jemanden verletzen kann, sowie das Schwingungen und damit Ungenauigkeiten bei der Werkstück-Bearbeitung auftreten.

7.3 Elektrischer Anschluss



GEFAHR!

Lebensgefahr durch elektrischen Strom!

Bei Kontakt mit spannungsführenden Bauteilen besteht unmittelbare Lebensgefahr durch Stromschlag.

- Arbeiten an der elektrischen Anlage nur von Elektrofachkräften ausführen lassen.
- Das Netzkabel vor Beschädigung durch Hitze, Öl, scharfen Kanten, Knickstellen und Verknotungen schützen.
- Das Netzkabel immer am Stecker, nie am Kabel aus der Steckdose ziehen.
- Zum Schutz des elektrischen Systems muss der Band- und Tellerschleifer mit einer 16-A-Sicherung ausgestattet sein.

Vergewissern Sie sich,

- dass der Schalter beim Anschluss an das Stromnetz ausgeschaltet ist.
- dass der Netzanschluss die gleichen Eigenschaften (Spannung, Netzfrequenz, Phasenwinkel) wie der Motor hat und an eine geerdete Steckdose mit einem korrekt installierten und funktionsfähigen Schutzkontakt angeschlossen ist,
- dass für die Zuleitung ein Kabelquerschnitt von mindestens 1,5 mm² verwendet wird.

Achten Sie beim Anlaufen des Band- und Tellerschleifers auf die richtige Drehrichtung!

Prüfen Sie die Drehrichtung des Motors, indem Sie den Motor nur kurz einschalten und bei Stillstand des Motors auf die Drehrichtung achten.

Kontrollieren Sie die Drehrichtung des Motors, indem der Motor nur kurz eingeschaltet und auf die Drehrichtung beim Auslaufen des Motors geschaut wird.

Wenn Drehrichtung nicht korrekt ist: Den Band- und Tellerschleifer mit dem Hauptschalter ausschalten und am Netzanschluss zwei Phasen von einer Elektrofachkraft vertauschen lassen.

8 Einstellungen



HINWEIS!

Vor Eingriffen an der Maschine muss diese von der Stromzufuhr getrennt werden.

Der Umgang und das Arbeiten mit der Maschine ist nur Personen gestattet, die mit dem Umgang und der Wirkungsweise der Maschine genau vertraut sind.

8.1 Schleifarm schwenken



Abb. 5: Muttern lösen

Der Band- und Tellerschleifer ermöglicht präzises Arbeiten in verschiedenen Winkeln (0 - 90°) und ist mit einem entsprechenden Griff ausgestattet, mit dem das Schleifaggregat in die gewünschte Position geschwenkt werden kann (Abb. 5).

8.2 Schleifbandwechsel

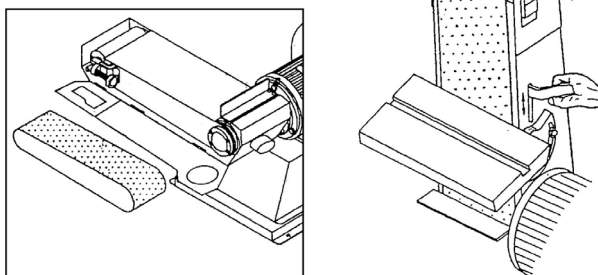


Abb. 6: Schleifband wechseln

Schritt 1: Die seitliche Klappe der Schleifarm-Abdeckung öffnen und die Spannung des Schleifbandes mit dem Spannhebel lösen (Abb. 6).

Schritt 2: Das Schleifband austauschen. Die Laufrichtung des Schleifbandes beachten. Danach den Spannhebel wieder zurückdrücken, damit das Schleifband gespannt ist.

8.3 Schleifbandlauf

Der Lauf des Schleifbandes kann über die Spureinstellschraube (Pos. 12, Abb. 3) verändert werden. Wenn sich das Schleifband auf die Schleifscheibe hin bewegt, die Einstellschraube im Uhrzeigersinn drehen. Wenn sich das Schleifband von der Schleifscheibe weg bewegt, die Einstellschraube entgegen dem Uhrzeigersinn drehen. Anschließend das Schleifband mit der Hand in eine Richtung bewegen und den Lauf überprüfen. Den Lauf, wenn nötig, nochmals verändern.

8.4 Absaugvorrichtung anschließen



HINWEIS!

Die Absaugvorrichtung muss gleichzeitig bzw. zeitnah mit dem Motor ein- und ausgeschaltet werden.

Die Absaugvorrichtung für Späne und Staub muss eine Leistung von mind. 600 m³/Std. bei einer Strömungs-Geschwindigkeit von 25 - 30 m/s gewährleisten.

Schritt 1: Die Absaugschläuche mit den Anschlussstutzen für die Absaugung verbinden und mit Schlauchschellen befestigen.

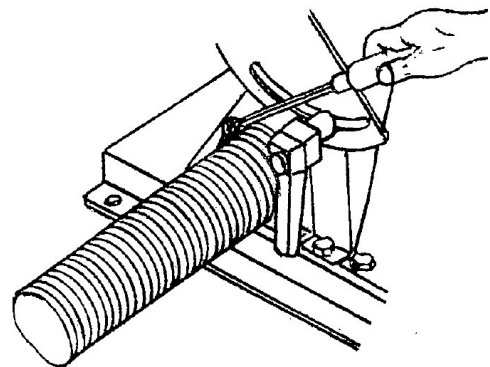


Abb. 7: Absaugschlauch montieren

Schritt 2: Die anderen Enden der Absaugschläuche mit der Absauganlage verbinden und mit Schlauchschellen befestigen.

Schritt 3: Funktionsprüfung der Absaugleistung durchführen.

8.5 Neigungswinkel des Arbeitstisches einstellen

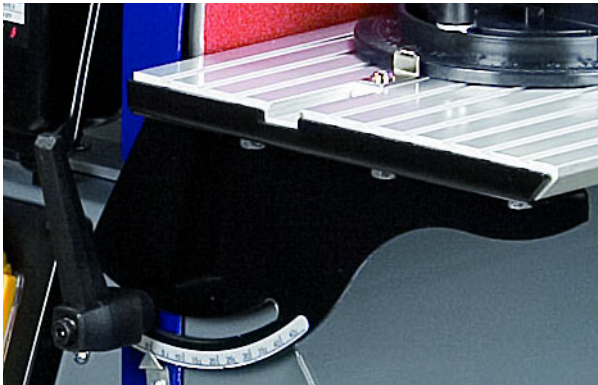


Abb. 8: Neigungswinkel einstellen

Schritt 1: Den Klemmhebel unter dem Arbeitstisch lösen (Abb. 8).

Schritt 2: Den Arbeitstisch auf den gewünschten Neigungswinkel (s. Skala) einstellen und den Klemmhebel festziehen.
Darauf achten, dass der Arbeitstisch nicht an die Schleifscheibe stößt.

9 Betrieb



ACHTUNG!

- Vor Einstellarbeiten an der Maschine ist der Netzstecker zu ziehen.
- Die Maschine darf nur von einer eingewiesenen und erfahrenen Person bedient werden. Weitere Personen müssen sich während der Bedienung vom Arbeitsbereich fernhalten.

Die folgende persönliche Schutzausrüstung muss bei der Arbeit mit dem Band- und Tellerschleifer stets getragen werden:



Hinweise

- Drücken Sie beim Schleifen mit dem Material nicht zu fest gegen den Schleifteller. Achten Sie darauf, dass der Spalt zwischen Arbeitstisch und Schleifscheibe nicht zu groß eingestellt ist. Insbesondere bei dünnen Werkstücken besteht die Gefahr, dass sich das Werkstück in den Spalt einzieht! Da die Maschine über keine Spannmöglichkeit verfügt, ist es wichtig, dass Ihr Werkstück auf dem Arbeitstisch möglichst ganzflächig aufliegt und festgehalten werden kann! Achten Sie auf einen guten Zustand der Schleifscheibe und tauschen Sie verbrauchte Schleifscheiben rechtzeitig aus. Nur mit einwandfreien Werkzeugen erreichen Sie eine gute Schleifqualität!
- Kontrollieren Sie alle Kabel und Stecker.
- Kontrollieren Sie, ob der Arbeitstisch fest angezogen ist.
- Beachten Sie, dass es für unterschiedliche Arbeiten auch unterschiedliche Körnungen der Schleifteller gibt.
- Achten Sie vor dem Starten der Maschine darauf, dass sich die Tellerscheibe und das Schleifband frei drehen lässt und nicht von anstehenden Werkstücken gebremst oder blockiert wird.
- Prüfen Sie die Bandspannung.
- Prüfen Sie den Bandlauf. Bei Bedarf den Bandlauf mit der Einstellschraube nachjustieren
- Schmieren Sie regelmäßig gemäß Punkt Wartung.

Nach Arbeitsende:

Entspannen Sie das Schleifband, um Verformungen und frühzeitiges Reißen des Schleifbandes zu vermeiden.

9.1 Kantenschleifen in vertikaler Schleifstellung

Bringen Sie das Schleifaggregat wie beschrieben in vertikaler Stellung und montieren Sie den Arbeitstisch. Halten Sie das Werkstück mit beiden Händen gut fest und üben Sie leichten Druck auf das Schleifband aus. Bewegen Sie das Werkstück leicht hin und her.

9.2 Schleifen an der Schleifscheibe

Wenn Sie mit dem Teller schleifen, schleifen Sie immer an der nach unten drehenden Seite des Schleiftellers, damit das Werkstück sicher auf dem Auflagetisch aufliegen kann. Wenn Sie das nicht beachten, kann es passieren, dass das Werkstück außer Kontrolle gerät, herumgeschleudert wird und Verletzungen verursacht.

10 Pflege, Wartung und Instandsetzung/Reparatur



ACHTUNG!

- Vor Beginn von Reinigungs- und Instandhaltungsarbeiten die Maschine abschalten und den Netzstecker ziehen.
- Anschlüsse und Reparaturen dürfen nur von Fachpersonal durchgeführt werden.



HINWEIS!

Prüfen Sie nach Pflege-, Wartungs- und Reparaturarbeiten, ob alle Verkleidungen und Schutzeinrichtungen wieder ordnungsgemäß an der Maschine montiert sind und sich kein Werkzeug mehr im Inneren oder im Arbeitsbereich des Gerätes befindet.

10.1 Pflege durch Reinigung



Geeignete Schutzhandschuhe tragen!



HINWEIS!

Für alle Reinigungsarbeiten niemals scharfe Reinigungsmittel verwenden. Dies kann zu Beschädigungen oder Zerstörung des Gerätes führen.

Der Band- und Tellerschleifer ist stets in einem sauberen Zustand zu halten.

Grundsätzlich sollte die Maschine nach jeder Benutzung gereinigt werden. Entfernen Sie die Späne und Staub bei ausgeschalteter Maschine mit einem Handfeger oder Pinsel von den Kühlöffnungen des Motors. Reinigung mit Druckluft ist nicht erlaubt, da die feinen Späne leicht in die Augen fliegen und zu Verletzungen führen können.

10.2 Wartung und Instandsetzung/Reparatur

Folgende Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten dürfen ausschließlich von Fachpersonal durchgeführt werden.

- Schalter und Sicherheitsvorrichtungen auf Abnutzung oder Beschädigung prüfen,
- Schleifmittel auf Abnutzung oder Beschädigung prüfen.

Sollte der Band- und Tellerschleifer nicht ordnungsgemäß funktionieren, wenden Sie sich an einen Fachhändler oder an unseren Kundenservice. Die Kontaktdaten finden Sie im Kapitel 1.2 Kundenservice.

Sämtliche Schutz- und Sicherheitseinrichtungen müssen nach abgeschlossenen Reparatur- und Wartungsarbeiten sofort wieder montiert werden.

10.2.1 Funktionsprüfung

Vor jedem Einsatz sollte eine Funktionsprüfung durchgeführt werden.

Schritt 1: Das Schleifmittel muss sich frei drehen und darf nicht klemmen.

Schritt 2: Anschlussleitung auf Beschädigung überprüfen.

10.2.2 Absaugung

Die Absaugung täglich auf ihre ausreichende Funktion überprüfen. Funktioniert die Absaugung nicht bzw. nur eingeschränkt, muss diese wieder in Stand gesetzt werden. Erst dann darf der Band- und Tellerschleifer in Betrieb genommen werden.

10.2.3 Bandführung

Die Bandführung in regelmäßigen Abständen auf die korrekte Einstellung überprüfen.

Wird der Band- und Tellerschleifer für längere Zeit nicht genutzt, muss das Schleifband entspannt werden.

10.2.4 Bewegliche Teile

Alle beweglichen Teile müssen nach 500 Betriebsstunden mit Hilfe einer weichen Bürste gereinigt werden.

Anschließend eine dünne Schicht Öl oder Schmierfett auf die beweglichen Teile geben.

11 Fehlersuche

Fehler	Mögliche Ursachen	Beseitigung
Der Band- und Tellerschleifer startet nicht.	Der Ein-/Aus-Schalter ist defekt.	Die Schleifmaschine von einem Elektriker überprüfen lassen und die beschädigten Teile austauschen.
Der Band- und Tellerschleifer wird beim Schleifen langsamer.	Das Werkstück wird durch den Anwender zu fest an die Schleiffläche gedrückt.	Den Anpressdruck reduzieren.
Geringe Standzeit der Schleifmittel	Schleifmittel (Band oder Scheibe) mit zu feiner Körnung	Schleifmittel mit gröberer Körnung verwenden
Schlechtes Schleifbild	Schleifmittel mit zu grober Körnung	Schleifmittel mit feinerer Körnung verwenden
Schleifwinkel passt nicht	Eingestellte Winkel am Arbeitstisch oder am Anschlagwinkel passen nicht	Winkel überprüfen und bei Bedarf neu einstellen
Schleifscheibe läuft optisch unrund	Schleifscheibe außermittig angebracht	Schleifscheibe mittig aufbringen
Das Schleifband läuft von der Rollen herunter.	Der Schleifbandlauf ist falsch eingestellt.	Den Schleifbandlauf richtig einstellen.
Das Holz wird dunkel oder brennt während des Bearbeitens.	1. Das Schleifband ist abgenutzt oder mit Schleifstaub zugesetzt. 2. Zu hoher Anpressdruck wird mit dem Werkstück auf der Schleiffläche angewendet.	1. Wechseln Sie das Schleifband. 2. Reduzieren Sie den Anpressdruck.

12 Entsorgung, Wiederverwertung der Altgeräte

Im Interesse der Umwelt sind alle Bestandteile der Maschine nur über die vorgesehenen und zugelassenen Wege zu entsorgen.

12.1 Außer Betrieb nehmen

Ausgediente Geräte sind sofort fachgerecht außer Betrieb zu nehmen, um einen späteren Missbrauch und die Gefährdung der Umwelt oder von Personen zu vermeiden.

Schritt 1: Alle umweltgefährdende Betriebsstoffe aus dem Alt-Gerät entfernen.

Schritt 2: Das Gerät gegebenenfalls in handhabbare und verwertbare Baugruppen und Bestandteile demontieren.

Schritt 3: Die Gerätekomponenten und Betriebsstoffe den dafür vorgesehenen Entsorgungswegen zu führen.

12.2 Entsorgung von elektrischen Geräten

Elektrische Geräte enthalten eine Vielzahl wiederverwertbarer Materialien sowie umweltschädliche Komponenten. Diese Bestandteile trennen und fachgerecht entsorgen. Im Zweifelsfall die kommunale Abfallentsorgung wenden. Für die Aufbereitung ist gegebenenfalls auf die Hilfe eines spezialisierten Entsorgungsbetriebs zurückzugreifen.

12.3 Entsorgung von Schmierstoffen

Die Entsorgungshinweise für die verwendeten Schmierstoffe stellt der Schmierstoffhersteller zur Verfügung. Gegebenenfalls nach den produktspezifischen Datenblättern fragen.

12.4 Entsorgung über kommunale Sammelstellen

Entsorgung von gebrauchten, elektrischen und elektronischen Geräten (Anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem für diese Geräte).



Das Symbol auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln ist, sondern an einer Annahmestelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden muss. Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieses Produkts schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsche Entsorgung gefährdet. Materialrecycling hilft den Verbrauch von Rohstoffen zu verringern. Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts erhalten Sie von Ihrer Gemeinde, den kommunalen Entsorgungsbetrieben oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

13 Ersatzteile



GEFAHR!

Verletzungsgefahr durch Verwendung falscher Ersatzteile!

Durch Verwendung falscher oder fehlerhafter Ersatzteile können Gefahren für den Bediener entstehen sowie Beschädigungen und Fehlfunktionen verursacht werden.

- Es sind ausschließlich Originalersatzteile des Herstellers oder vom Hersteller zugelassene Ersatzteile zu verwenden.
- Bei Unklarheiten ist stets der Hersteller zu kontaktieren.



Garantieverlust

Bei Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile erlischt die Herstellergarantie.

Die Ersatzteile können über den Fachhändler bezogen werden. Folgende Eckdaten bei der Ersatzteilbestellung angeben:

- Gerätetyp
- Seriennummer
- Menge
- Bezeichnung
- gewünschte Versandart (Post, Fracht, See, Luft, Express)
- Versandadresse

Ersatzteilbestellungen ohne oben angegebene Angaben können nicht berücksichtigt werden. Bei fehlender Angabe über die Versandart erfolgt der Versand nach Ermessen des Lieferanten. Angaben zum Gerätetyp, Artikelnummer und Baujahr finden Sie auf dem Typenschild, welches am Gerät angebracht ist.

Beispiel

Es muss der Motor für den Band- und Tellerschleifer BTS 201 bestellt werden. Der Motor hat in der Ersatzteilzeichnung 3 die Nummer 2.

Bei der Ersatzteil-Bestellung eine Kopie der Ersatzteilzeichnung (3) mit gekennzeichnetem Bauteil (Motor) und markierter Positionsnummer (2) an den Vertragshändler schicken und die folgenden Angaben mitteilen:

Gerätetyp: **Band- und Tellerschleifer BTS 201**
Artikelnummer: **5903201**
Zeichnungsnummer: **3**
Positionsnummer: **2**

13.1 Ersatzteilzeichnungen

Die folgenden Zeichnungen sollen Ihnen helfen, die im Servicefall notwendigen Ersatzteile zu identifizieren.

Ersatzteilzeichnung 1

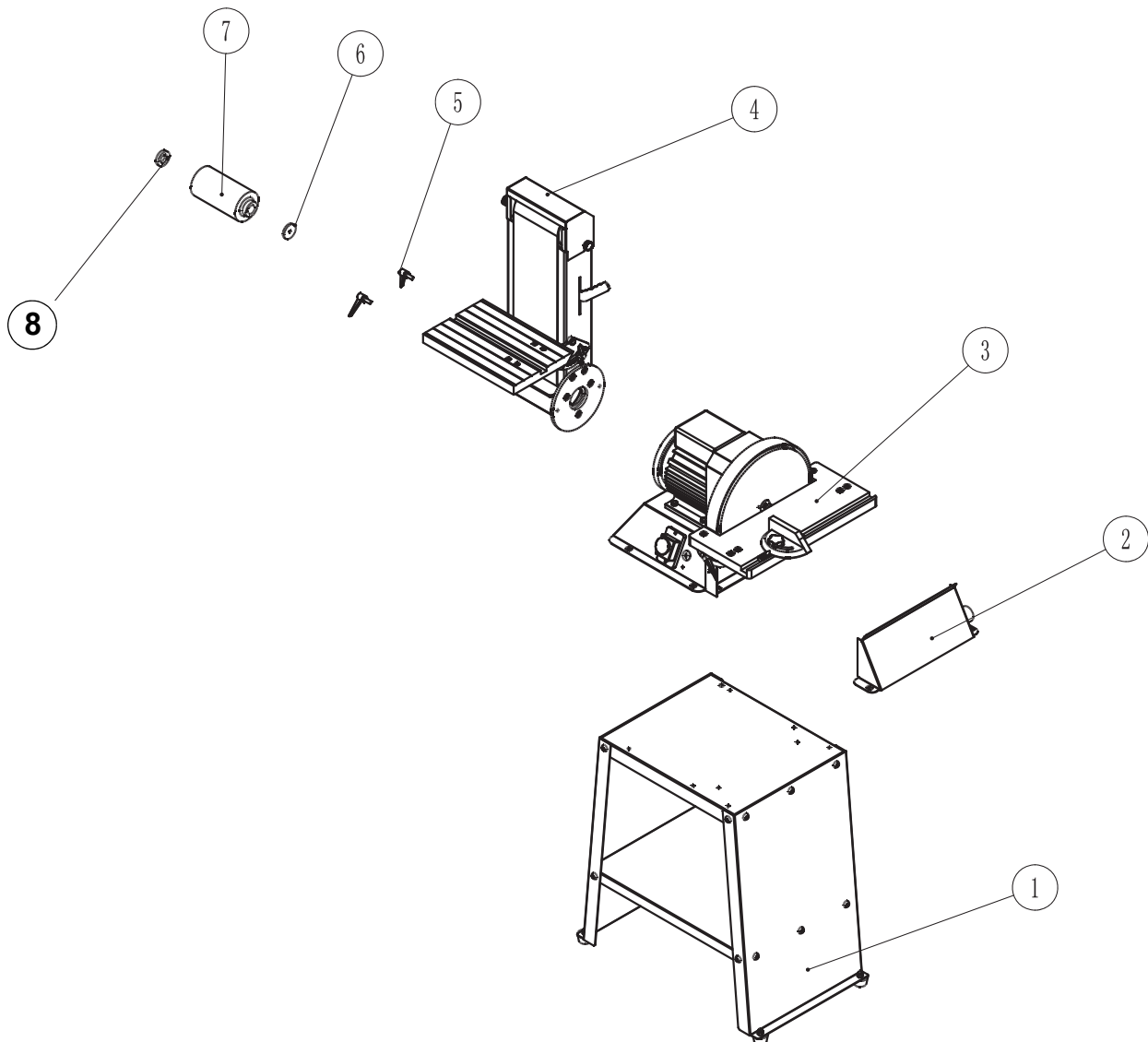


Abb. 9: Ersatzteilzeichnung 1 BTS 201

Ersatzteilzeichnung 2

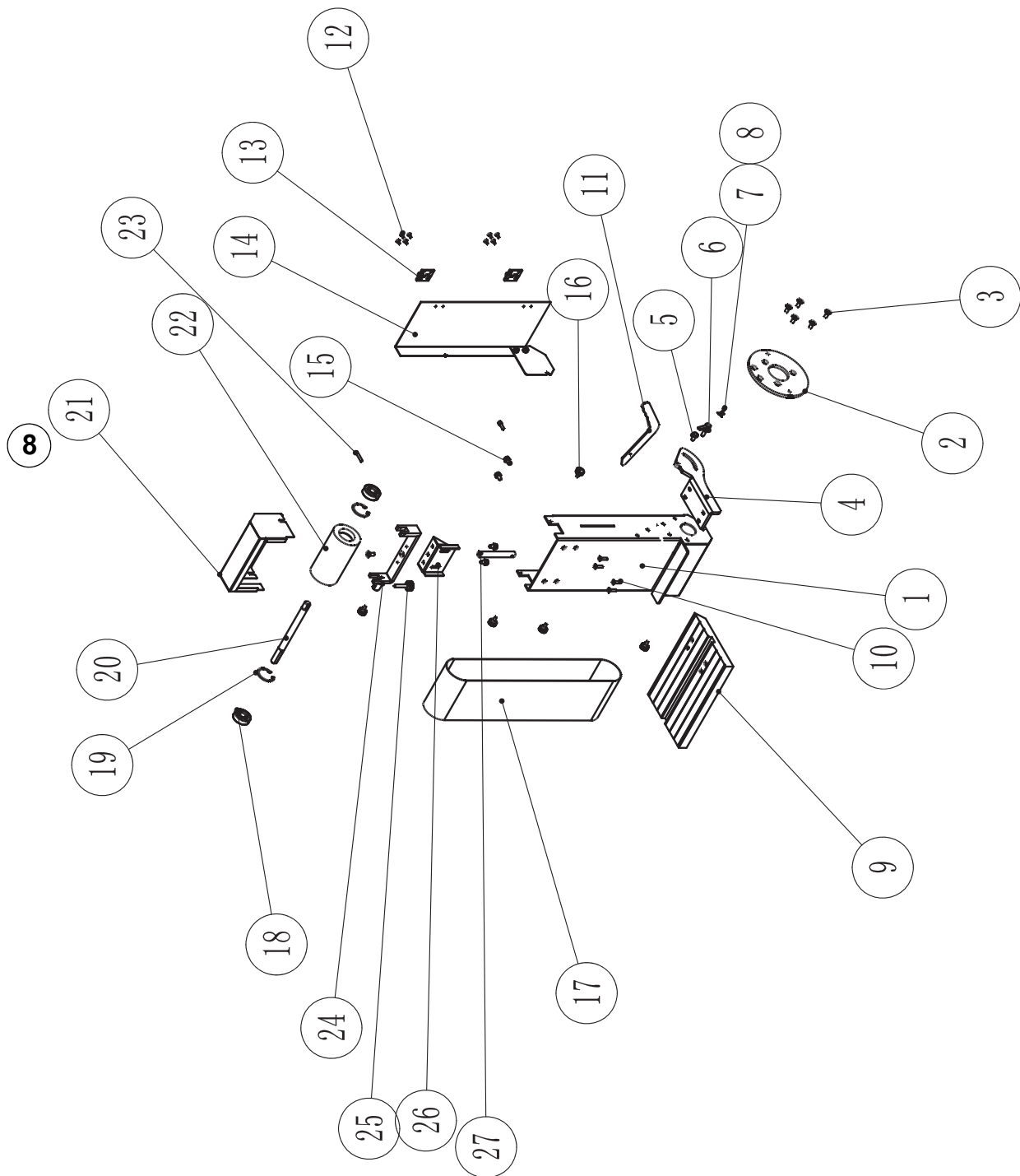


Abb. 10: Ersatzteilzeichnung 2 BTS 201

Ersatzteilzeichnung 3

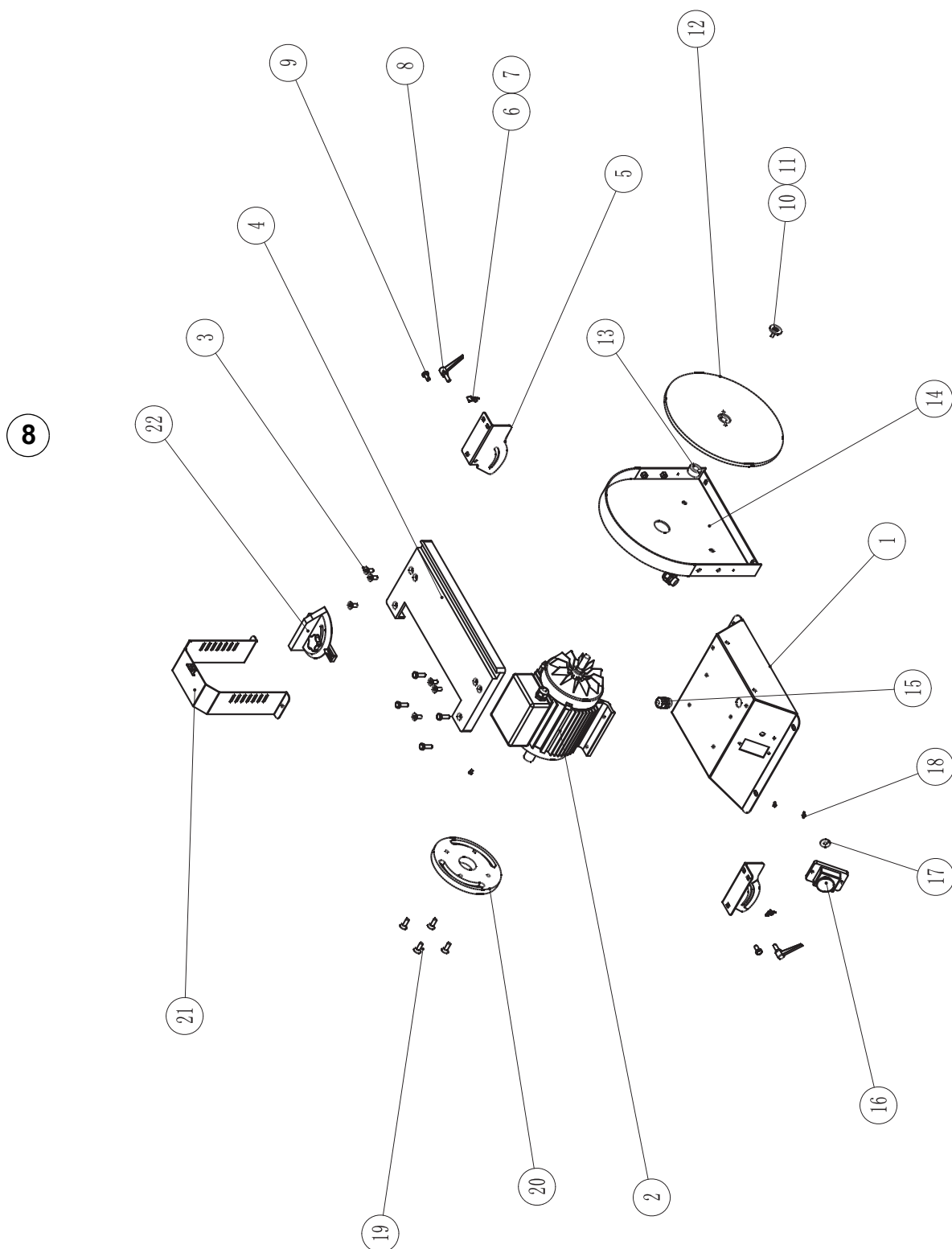


Abb. 11: Ersatzteilzeichnung 3 BTS 201

14 EU-Konformitätserklärung

Nach Maschinenrichtlinie 2006/42/EG Anhang II 1.A

Hersteller/Inverkehrbringer: Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
D-96103 Hallstadt

erklärt hiermit, dass folgendes Produkt

Produktgruppe: Holzkraft® Holzbearbeitungsmaschinen

Bezeichnung der Maschine: BTS 201

Maschinentyp: Band- und Tellerschleifer

Artikelnummer 5903201

Seriennummer*: _____

Baujahr*: 20____

*füllen Sie diese Felder anhand der Angaben auf dem Typenschild aus

allen einschlägigen Bestimmungen der oben genannten Richtlinie sowie der weiteren angewandten Richtlinien (nachfolgend) – einschließlich deren zum Zeitpunkt der Erklärung geltenden Änderungen entspricht.

Mitteltende EU-Richtlinien: 2014/30/EU EMV-Richtlinie
2011/65/EU RoHS-Richtlinie

Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:

EN ISO 12100:2010	Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsgrundsätze - Risikobeurteilung und Risikominderung
EN 62841-1:2015 + AC:2015 + A11:2022	Elektrische motorbetriebene handgeführte Werkzeuge, transportable Werkzeuge und Rasen- und Gartenmaschinen - Sicherheit - Teil 1: Allgemeine Anforderungen
EN IEC 55014-1:2021	Elektromagnetische Verträglichkeit - Anforderungen an Haushaltgeräte, Elektrowerkzeuge und ähnliche Elektrogeräte - Teil 1: Störaussendung
EN IEC 55014-2:2021	Elektromagnetische Verträglichkeit - Anforderungen an Haushaltgeräte, Elektrowerkzeuge und ähnliche Elektrogeräte - Teil 2: Störfestigkeit - Produktfamiliennorm
EN IEC 61000-3-2:2019 + A1:2021	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 3-2: Grenzwerte - Grenzwerte für Oberschwingungsströme (Geräte-Eingangsstrom ≤ 16 A je Leiter)
EN 61000-3-3:2013 + A1:2019 + A2:2021 + A2:2021/AC:2022	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 3-3: Grenzwerte - Begrenzung von Spannungsänderungen, Spannungsschwankungen und Flicker in öffentlichen Niederspannungs-Versorgungsnetzen für Geräte mit einem Bemessungsstrom ≤ 16 A je Leiter, die keiner Sonderanschlussbedingung unterliegen

Dokumentationsverantwortlich: Kilian Stürmer, Stürmer Maschinen GmbH,
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26, D-96103 Hallstadt

Hallstadt, den 12.07.2024



Kilian Stürmer
Geschäftsführer





www.stma.de/youtube-de



www.facebook.com/stuermer.maschinen.gmbh



www.xing.com/companies/stuermermaschinen.gmbh



www.linkedin.com/company/8690471